

Brüssel, 01. Juli 2008

**Pressemitteilung 50-08**

**Abzug französischer Brigadeeinheiten: Schwab trifft französischen Verteidigungsminister in Paris**

Die Pläne des französischen Präsidenten Sarkozy, die Standorte der Deutsch-Französischen-Brigade in Donaueschingen und Immendingen nach Frankreich zurückzuverlegen oder ganz aufzulösen, sind beim südbadischen Europaabgeordneten Dr. Andreas Schwab auf großes Unverständnis gestoßen.

"Die Nachricht von der geplanten Auflösung kam für alle Verantwortlichen wie aus heiterem Himmel", beschreibt Schwab die derzeitige Situation in Donaueschingen und Immendingen. In der vergangenen Woche war bekannt geworden, dass sich die anstehende Strukturreform der französischen Streitkräfte auch auf Südbaden und die erfolgreiche deutsch-französische Kooperation im Verteidigungsbereich auswirken könnte.

"Noch ist die Sache jedoch nicht beschlossen und deshalb müssen wir alles daran setzen, unsere französischen Freunde von der immensen Bedeutung der Brigadestandorte zu überzeugen", zeigt sich Schwab kämpferisch.

Der Abgeordnete des Europäischen Parlaments wird heute in Paris den französischen Verteidigungsminister Hervé Morin treffen und sich bei für den Erhalt der französischen Militärstandorte in Südbaden einsetzen.

"Wie kaum ein anderes Projekt steht die Deutsch-Französische-Brigade bereits seit 1987 für eine erfolgreiche intensive Zusammenarbeit zwischen Frankreich und Deutschland. Ich appelliere deshalb an die Verantwortlichen in Frankreich, die Kernelemente einer gemeinsamen europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik nicht leichtfertig für Strukturreformen zu opfern", so Schwab abschließend.

**Für weitere Informationen:**

**Büro Dr. Andreas Schwab, MdEP, Tel.: +32 - 2 - 2837938**